

Presseinformation 1/2007 zu Train Line 45 -
das innovative Gleissystem für große Spuren

DIE GLEIS-INNOVATION - MADE IN GERMANY

Hersteller:

Train Line 45, Inh. Meik Schröder
Schulstr. 39
32120 Hiddenhausen-Eilshausen

Telefon 0049 (0)5223/65 30 789

Telefax 0049 (0)5223/65 30 788

Internet: www.train-line45.de

Train Line 45 ist ein **innovatives 45-mm-Gleissystem** für große Spuren - made in Germany. Von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt kommt alles aus Ostwestfalen!

Train Line 45 bietet eine **durchdachte Gleisgeometrie**, die mit wenigen Grundelementen auskommt. Das System bietet zwei verschiedene Grundradien mit Radien von 90 cm und 120 cm und erfüllt damit die Bedürfnisse vieler Großbahner. Flexgleise in verschiedenen Längen lassen darüber hinaus jede Freiheit beim Aufbau einer individuellen Anlage.

Unser Messing-Vollprofil stammt von einem renommierten Hersteller mit langjähriger Erfahrung. Das Schwellenbett ist in seiner Höhe kompatibel zu anderen Spur G-Gleissystemen (z.B. LGB®, Thiel® oder Piko®). Das Kunststoffmaterial für die Train Line 45-Schwellen bewährt sich seit vielen Jahren im harten Außeneinsatz. Sonne, Regen und Frost können ihm so leicht nichts anhaben. Unser Schwellenbett ist **robust, vorbildnah und mit Pfiff im Detail**.

Zu einem vollwertigen Gleissystem gehören abgestimmte Weichen. Train Line 45 führt für seine beiden festen Radien R2 und R3 **perfekt auf die Geometrie abgestimmte Weichen** im Programm. Diese Weichen können wahlweise mit einem Handantrieb oder dem elektrischen Train Line 45-Antrieb gestellt werden.

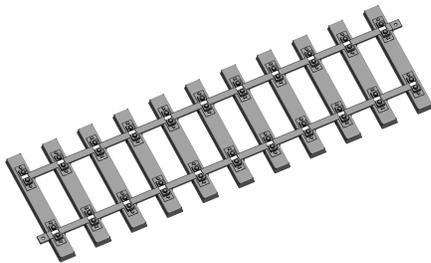
Dieser neue **elektrische Antrieb** von Train Line 45 hat es in sich: Er erlaubt sowohl die „analoge“ Ansteuerung über einen Taster als auch die digitale Ansteuerung über einen eingebauten Digital-DCC-Decoder. Wieder eine echte Innovation - made in Germany. Davon können Sie sich jetzt selbst überzeugen. Schließlich kommt Train Line 45 aus dem Hause Train Control - der ersten rein funkbasierten digitalen Mehrzeugsteuerung, natürlich ebenfalls made in Germany!

Nachfolgend finden Sie die detailliertere Informationen zu den abgebildeten Gleiselementen unseres Gleisprogramms 2007/2008:

Allen nachfolgend beschriebenen Gleiselementen ist gemeinsam:

- Das Schwellenbett ist aus HDPE Kunststoff hergestellt. Er ist UV-stabilisiert, um eine Alterung und Ausgrauung zu vermeiden - damit Train Line 45 lange Freude bietet.
- Der Schwellenabstand ist so gewählt, dass beim Zusammenbau mehrerer Gleisstücke der Schwellenabstand gleichbleibend ist. Der Schienenstoß ist nicht erkennbar.
- Wie beim Vorbild sind die Schrauben der Schienenstühlchen in unterschiedlichen Positionen dargestellt, damit ergibt sich ein sehr realistisches Gleisbild. Einfach perfekt.

Gerades Gleis 300mm



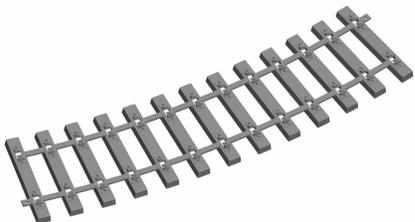
An den Enden wird das Messingprofil zusammen mit dem Schienenverbinder mit M2 Schrauben befestigt. Damit können die serienmäßig angebauten Schienenverbinder später gegen schraubbare Schienenverbinder ausgetauscht und auch wieder zurück gebaut werden.

Flexgleis-Schwellenband 300mm



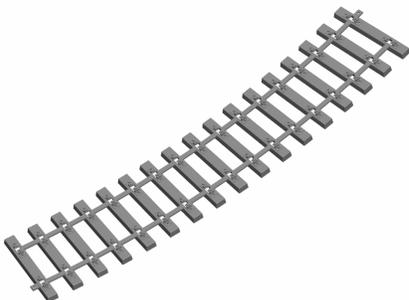
An den Enden ist die Anschlusslasche mit 15mm Länge so gewählt, dass sich mehrere Flexgleisschwellenbänder einfach hintereinander legen lassen und der Schwellenabstand gleichbleibend ist. Es besteht die Möglichkeit, die eingeschobenen Messingprofile von unten durch die Anschlusslaschen mit einer M2 Schraube zu verschrauben.

Gebogenes Gleis R2-900



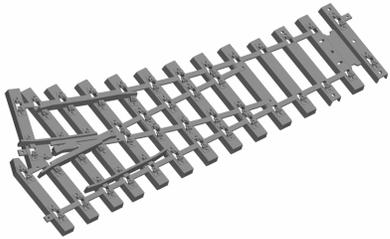
Ein Vollkreis dieses gebogenen Gleises hat einen Durchmesser von 1,80 Meter in der Schienenmitte. Die Bögen werden in einem Winkel von $22,5^\circ$ hergestellt, somit ergeben 16 Bögen einen Vollkreis. An den Enden wird das Messingprofil zusammen mit dem Schienenverbinder mit M2 Schrauben befestigt. Damit können die serienmäßig angebauten Schienenverbinder später gegen schraubbare Schienenverbinder ausgetauscht und auch wieder zurück gebaut werden.

Gebogenes Gleis R3-1200



Ein Vollkreis dieses gebogenen Gleises hat einen Durchmesser von 2,40 Meter in der Schienenmitte. Die Bögen werden in einem Winkel von $22,5^\circ$ hergestellt, somit ergeben 16 Bögen einen Vollkreis. An den Enden wird das Messingprofil zusammen mit dem Schienenverbinder mit M2 Schrauben befestigt. Damit können die serienmäßig angebauten Schienenverbinder später gegen schraubbare Schienenverbinder ausgetauscht und auch wieder zurück gebaut werden.

Weiche R2-900



Der Abzweigwinkel beträgt $22,5^\circ$ und fügt sich in das gebogene Gleis R2-900 ein. Damit ist ein Austausch eines gebogenen Gleises R2 mit einer Weiche R2 möglich.

An den Enden wird das Messingprofil zusammen mit dem Schienenverbinder mit M2 Schrauben befestigt.

Damit können die serienmäßig angebauten Schienenverbinder später gegen schraubbare Schienenverbinder ausgetauscht und auch wieder zurück gebaut werden.

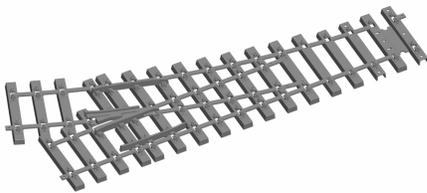
Die Aufnahme des Weichenantriebs ist so bemessen, dass neben dem Train Line 45 Weichenantrieb auch z.B. ein Antrieb von LGB® genutzt werden kann.

Das Herzstück der Weiche ist serienmäßig mit einem Metallherzstück versehen, so dass auch für kürzere Lokomotiven mit geringem Achsabstand die Weiche problemlos befahrbar ist. Die Möglichkeit, das Herzstück mit Fahrstrom zu versorgen, ist vorgesehen.

Die Radlenker für den Herzstückbereich sind so ausgelegt, dass alle gängigen Radsätze durchlaufen, jedoch ist die Funktion des Radlenkers gegeben, so dass ein Auffahren auf die Herzstückspitze unterbleibt.

Mit einer Gesamtlänge von 375mm auf dem geraden Gleis fügt sich die Weichenlänge in das 300mm Raster ein.

Weiche R3-1200



Der Abzweigwinkel beträgt $22,5^\circ$ und fügt sich in das gebogene Gleis R3-1200 ein. Damit ist ein Austausch eines gebogenen Gleises R3 mit einer Weiche R3 möglich. Die Weiche ist auch passend für den Radius 3 von LGB®.

An den Enden wird das Messingprofil zusammen mit dem Schienenverbinder mit M2 Schrauben befestigt.

Damit können die serienmäßig angebauten Schienenverbinder später gegen schraubbare Schienenverbinder ausgetauscht und auch wieder zurück gebaut werden.

Die Aufnahme des Weichenantriebs ist so bemessen, dass neben dem Train Line 45 Weichenantrieb auch z.B. ein Antrieb von LGB® genutzt werden kann.

Das Herzstück der Weiche ist serienmäßig mit einem Metallherzstück versehen, so dass auch für kürzere Lokomotiven mit geringem Achsabstand die Weiche problemlos befahrbar ist. Die Möglichkeit, das Herzstück mit Fahrstrom zu versorgen, ist vorgesehen. Wie beim Vorbild wird das Herzstück durch zwei Schwellen getragen, das Gelenk des Schienenprofils liegt auf einer Schwelle.

Die Radlenker für den Herzstückbereich sind so ausgelegt, dass alle gängigen Radsätze durchlaufen, jedoch ist die Funktion des Radlenkers gegeben, so dass ein Auffahren auf die Herzstückspitze unterbleibt.

Mit einer Gesamtlänge von 450mm auf dem geraden Gleis fügt sich die Weichenlänge in das 300mm Raster ein.

Wie beim Vorbild sind die Schrauben der Schienestühlchen alle in unterschiedlichen Positionen dargestellt, damit ergibt sich ein sehr realistisches Schienenbild.

Weichenantrieb (hand/elektrisch)

Der Weichenantrieb besitzt zwei Schraubbefestigungen. Diese Befestigung ist passend für die Train Line 45 Weichen und z.B. auch für Weichen von LGB®. Somit kann der Weichenantrieb wahlweise rechts oder links an der Weiche befestigt werden. Der Verstellarm im Weichenantrieb ist federnd gelagert, so dass der Antrieb auch als Rückfallweichenantrieb benutzt werden kann. Diese Möglichkeit ist beim Hand- wie beim Elektroantrieb vorhanden.

Integriert ist eine Aufnahme für einen Microtaster, um z.B. das Herzstück für analog betriebene Modellbahnanlagen polarisieren zu können. Elektrisch verstellt wird die Weiche mit einem Servo, so dass eine vorbildgerechte Verstellung der Weiche erfolgen kann. Der Servoantrieb kann über einen Taster (wie bisher im Analogbereich) oder über einen integrierten DCC Digitaldecoder angesteuert werden.

Um in einer späteren Ausbaustufe eine beleuchtbare Weichenlaterne anbauen zu können, ist der Weichenantrieb 55mm breit.

LGB®, Thiel® und Piko® sind eingetragene Warenzeichen